

Hygienerichtlinie

Isolationsmassnahmen in der Operationsabteilung

Standardhygienemassnahmen bei allen Patienten

- Hygienische Händedesinfektion
- Handschuhe: Bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- Mund-Nasenschutz
- Chirurgische Schutzbrille: Bei Spritzgefahr und sobald steril am Tisch
- Schutzkittel: Bei Kontakt mit Körpersekret
- Unnötiges Öffnen der Türen vermeiden
- Wechsel von sichtbar kontaminierter Bereichskleidung und OP-Schuhen direkt in der Umkleide

Zusätzlich zu den Standardhygienemassnahmen werden bei Isolationen die folgenden Isolationsmassnahmen implementiert.

Präoperative Vorbereitung

- Bereitstellen von:
 - Schutzkitteln, Handschuhen und Mund-Nasenschutz
- Alle nicht benötigten Geräte, Verbandswagen, Fadenkabinett, Infusionsständer, NaCl-Wärmekessel etc. vor den Saal stellen, bis die Schlussdesinfektion durchgeführt wurde
- Das entsprechende Schild für die Isolation anbringen an:
 - die Vor- und Nachbereitungstür
 - die Operationssaaltür
- Im Operationssaal bereitstellen
 - X-Wipes Safety Packs (Terralin protect 0,5%)
 - Mopp für Fussboden (ProMop Des-AF-K 0,5%)
 - gelber Plastiksack "Isolationswäsche"
 - Abfallsack

Schleuse

- Beim Ein- und Ausschleusen tragen alle Schutzkittel und Handschuhe (OP-Team, Anästhesie, Lagerung). Mund-Nasenschutz oder Atemschutzmaske je nach Isolationsart.
- Patient wird direkt in den Saal gefahren, hier von der Anästhesie und Lagerung für die Operation vorbereitet.

Erstellt von: S. Peritc, S. Riess	Erstelldatum: 14.05.2019	Titel: Isolationsmassnahmen in der Operationsabteilung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 2.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch: Spitalhygiene	Revision am: 22.06.2020	Seite(n): 1/3	

Hygienerichtlinie

Operationssaal

- Den Operationssaal so wenig als möglich verlassen
- Bei sichtbarer Kontamination der Patientenumgebung (Fussboden, Wände etc.), diese direkt desinfizierend reinigen
- Vor Saalausfahrt allfällige Flüssigkeiten auf dem Boden mit Mopp für Fussboden (ProMop Des-AF-K 0,5%) aufwischen
- Extubation erfolgt im Operationssaal

Postoperative Nachbereitung

- Instrumente werden zugedeckt und sofort im Arbeitsraum im vorbereiteten RDG (Reinigungs-Desinfektionsgerät) aufbereitet
- Alle Instrumententische, die zum Operationssaal gehören (gebraucht und nicht gebraucht) in den Operationssaal fahren
- Desinfizierende Reinigung im Operationssaal durch OP Personal
 - Alle Geräte etc. anschliessend vor den Saal stellen
 - Operationstisch
 - Nachts „Zwischenreinigung“ (Operationssaal wird gesperrt, bis am Morgen die Schlussdesinfektion durch Reinigungsfirma stattgefunden hat). Abfall- und Wäschesack werden im Entsorgungsraum entsorgt.
- Schlussdesinfektion erfolgt durch die Reinigungsfirma

Zu beachten bei Norovirus

- Schlussdesinfektion: Rechtzeitige Information an Reinigungsfirma, da ein Norovirus wirksames Flächendesinfektionsmittel verwendet werden muss.
- Die X-Wipes Safety Packs sind mit Terralin protect 0,5% getränkt. Dieses ist Norovirus wirksam.
- Händedesinfektion: Es ist ausschliesslich ein Norovirus wirksames Händedesinfektionsmittel zu verwenden (z.B. Desmanol pure).

Zu beachten bei Clostridium difficile (C.diff.)

- Patienten, die auf der Abteilung nicht isoliert sind werden für die Operation isoliert, wenn die OP am Darm oder Urogenitalbereich stattfindet.
- Schlussdesinfektion: Rechtzeitige Information an Reinigungsfirma, da ein sporenwirksames Flächendesinfektionsmittel verwendet werden muss.
- Es sind Mikrocid PAA Wipes zu verwenden.
Die X-Wipes Safety Packs sind mit Terralin protect 0,5% getränkt, welches nicht sporenwirksam ist.

Erstellt von: S. Peritc, S. Riess	Erstelldatum: 14.05.2019	Titel: Isolationsmassnahmen in der Operationsabteilung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 2.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch: Spitalhygiene	Revision am: 22.06.2020	Seite(n): 2/3	

Hygienerichtlinie

Checkliste Isolationsmassnahmen

- ✓ Reinigungsfirma betreffend Schlussdesinfektion informieren.
Norovirus und Clostridium difficile explizit anmelden.
- ✓ Türen mit entsprechendem Schild für die Isolation kennzeichnen (Vor-Nachbereitungstüre, Operationssaaltüre)

Vor Operationssaal

- ✓ Schutzkittel, Handschuhe und Mund-Nasenschutz
- ✓ Alle im Operationssaal nicht benötigten Geräte, Verbandswagen, Fadenkabinett, Infusionsständer, NaCl-Wärmekessel

Im Operationssaal

- ✓ Mopp für Fussboden (ProMop Des-AF-K 0.5%)
- ✓ X-Wipes Safety Pack (Terralin protect 0,5%)
- ✓ Abfallsack
- ✓ gelber Plastiksack "Infektionswäsche"

Bei Norovirus

- ✓ X-Wipes Safety Pack (Terralin protect 0,5%, ist Norovirus wirksam)
(Terralin PAA 1% wird von der Reinigungsfirma verwendet)

Bei Clostridium difficile

- ✓ Mikrocid PAA Wipes
(Terralin PAA 2% wird von der Reinigungsfirma verwendet)

Erstellt von: S. Peritc, S. Riess	Erstelldatum: 14.05.2019	Titel: Isolationsmassnahmen in der Operationsabteilung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 18.09.2020	Gültig ab: 18.09.2020	HR
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 2.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch: Spitalhygiene	Revision am: 22.06.2020	Seite(n): 3/3	